

Adam Hyde

“We talk about the Internet as being the global medium, but really, when you look at it, radio is by far the most extensively distributed communications medium in the world, even beating telephones.”

“Vom Internet wird gern gesagt, es sei *das* globale Medium. Bei näherem Hinsehen zeigt sich aber, dass in Wahrheit das Radio das am weitesten verbreitete Medium ist, mehr noch als das Telephon.”

<http://www.wired.com/news/linux/0,1411,50763,00.html>

Armin Medosch

“Attraktiv an den drahtlosen Netzen ist nicht nur, dass sie praktisch und kostengünstig sind. Viele finden darin auch eine interessante technische Herausforderung und widmen sich dem Aufbau experimenteller drahtloser Do-it-Yourself-Netze. Die Anschaffungskosten für einen Hotspot sind niedrig, vor allem wenn dieser im DIY-Verfahren aufgebaut wird, mit einem alten Rechner, der zum Router umfunktioniert wird, und selbstgebastelter Antenne. Aus diesem Ansatz ist eine regelrechte Bewegung entstanden.”

“Freie drahtlose Bürgernetze sprießen derzeit mit den Frühlingsblumen um die Wette. Ob in New York, London, Wien oder Hannover, private, nicht-kommerzielle Initiativen nutzen Wireless Local Area Networks (WLAN), um sich untereinander zu vernetzen und über die Funknetze auch Zugang zum Internet zu erhalten. Dabei sieht es ganz so aus, als ob mit den WLANs auch Internetutopien der Selbstorganisation und des dezentralen Wachstums von Netzen ein kräftiges Comeback feiern.”

<http://www.telepolis.de/deutsch/inhalt/te/12554/1.html>

Bruce Sterling

„The intellectual-property crisis is going into the trenches right now. A lack of a workable means of cultural consumption has killed off the Internet boom and lost AOL Time Warner \$54 billion dollars in just one quarter. It's a big, ugly, stinking deal, with extremely high stakes, in which there are no heroes. Even the smartest people make some of the worst and stupidest blunders.“

„Die IP-Krise wird zum Grabenkrieg. Das Fehlen funktionierender Mittel des Kulturkonsums hat dem Internet-Boom ein Ende gemacht und AOL Time Warner einen Verlust von 54 Milliarden Dollar in einem Vierteljahr eingebracht. Es ist ein großes, hässliches, übelriechendes Geschäft, bei dem sehr viel auf dem Spiel steht und bei dem es keine Helden gibt. Sogar die klugsten Leute begehen die schlimmsten und dümsten Fehler.“

<http://www.heise.de/tp/english/inhalt/co/12707/1.html>

Darius Cuplinskas

„Scientific research is one of the oldest examples of commons-based peer production. It began 1665 when Henry Oldenburg began publishing the philosophical transactions of the Royal Society in London.“

„In the past 25 years we have seen a very rapid increase in the price of science journals. This has lead to a situation where knowledge that ist produced on a commons basis the authors and peer reviewers are not compensated for their work. Most of the research is

funded by tax money, the results are then privatised and more tax payers money is needed to make it accessible.“

„Die wissenschaftliche Forschung gehört zu den ältesten Beispielen der gemeinschaftlichen Wissensproduktion. Sie begann 1665, als Henry Oldenburg die philosophischen Protokolle der Royal Society in London publizierte.“

„In den letzten 25 Jahren ist es zu einem starken Preisanstieg bei wissenschaftlichen Journalen gekommen. Dies hat zu einer Situation geführt, in der Wissen, das gemeinschaftliche produziert wird, nicht bezahlt wird: weder die Autoren noch die Begutachter bekommen Geld. Ein Großteil der Forschung wird aus Steuergeldern bezahlt, die Ergebnisse werden privatisiert und müssen dann mit mehr Steuergeld öffentlich zugänglich gemacht werden.“

Eben Moglen

„Ein Gespenst geht um im multinationalen Kapitalismus – das Gespenst der freien Information.“

Aus: Dotcommunist Manifesto

<http://moglen.law.columbia.edu/publications/dcm.html>

Eric Möller

“That is one reason why we need many-to-many media like the Internet, with no central control allowing dictators or corporations to put us all in danger and to throw us back into the Dark Ages. Most dictatorships are fully aware of (and afraid of) the power of the Net, and that's why they are rigorously trying to censor the Net. If we do the same, we are no better than they are. In fact, we will become closer to them the more we do it.”

“Es gibt einen Grund weshalb wir Many-to-many-Medien wie das Internet brauchen, bei denen es keine zentrale Kontrolle gibt, die es Diktatoren und Konzernen ermöglichen würde, uns in Gefahr zu bringen und in ein finsternes Zeitalter zurück zu befördern. Die meisten Diktaturen sind sich der Macht des Netzes voll bewusst (und fürchten sich davor), und sind daher heftig bemüht, das Netz einer Zensur zu unterziehen. Wenn wir das gleiche tun, sind wir nicht anders als sie. Wir werden ihnen ähnlicher, je mehr wir es tun.”

“With the rise of the Internet, many-to-many communication became possible. The only way to enforce "intellectual property" in such an environment is therefore by changing the environment back to what it was before, i.e. by turning back time. This is what the industry is currently trying to do. By outlawing hyperlinks and peer-to-peer sharing software, they are effectively trying to pull us back from many-to-many to few-to-many. They would like the Internet to be just TV with some extra features.”

“Mit dem Internet wurde die Many-to-many-Kommunikation möglich. Die einzige Möglichkeit, in so einer Umgebung “geistiges Eigentum” durchzusetzen besteht darin, sie in das zurückzuverwandeln, was sie früher war, also die Zeit zurückzudrehen. Genau dies versucht die Industrie derzeit zu tun. Sie möchten Hyperlinks und Peer-to-Peer-Software verbieten und uns damit von der Many-to-many zurück in die Few-to-many-Struktur zu zwingen. Sie wünschen sich ein Internet, das so funktioniert wie das Fernsehen, mit ein paar Extra-Features.”

<http://www.infoanarchy.org/special/mission>

Julian Priest

“If we can populate the space with free public access networks - then we might even provide some competition for the big telecommunications companies.”

<http://www.guardian.co.uk/online/story/0,3605,380723,00.html>

“Wenn es uns gelingt, den Raum mit frei zugänglichen Netzwerken zu füllen, dann könnten wir sogar zu einer Konkurrenz für die großen Telekom-Unternehmen werden.”

Andy Müller-Maguhn

“Die Deklaration "geistigen Eigentums" ist angesichts der offensichtlichen Optionen für Evolution durch freien Informations- und Datenfluss zunehmend völlig absurd.”

“Im politischen Raum ist derzeit weder die Anerkennung der Tatsache, daß die meisten Entwicklungen ohnehin dem kollektiven Unterbewusstsein entstammen, sondernlich ausgeprägt, noch sind sinnvolle Regelungen für freie Handhabung von kulturellen Entwicklungen (an der Stelle meine ich also sowohl Software, als auch Musik, Bilder etc.) für gesellschaftlich sinnvolle Zwecke (Bildungswesen etc.) im notwendigen Maße vorgesehen.”

“Politik ist ja nur ein anderes Wort für Lebensgestaltung.”

<http://www.politik-digital.de/netzpolitik/linux/interview.shtml>

Shu Lea Cheang

“The body is the hard drive. It is a plug-in, a chip, and it is totally deletable, replaceable, programmable. The important concept is how we adapt ourselves.”

“Der Körper ist eine Festplatte. Er ist ein Plug-in, ein Chip, und er ist vollständig löschtbar, ersetzbar, programmierbar. Worum es geht ist, wie wir uns daran anpassen.”

<http://www.platoniq.net/nknw/links.htm>